



**Geschäftsführung
Rat**

Ansprechpartner/in: Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 28.04.2009

Niederschrift

über die **49. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem **26.03.2009**, Ratssaal, 15:41 Uhr bis 00:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Fritz Schramma

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner; Benthem, Henk van; Blum, Carola; Bögner, Hans-Georg Prof. Dr.; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Breninek, Hans-Martin; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa Elisa; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Granitzka, Winrich; Grau, Walter; Hamm, Johannes-Werner; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Heuer, Ulrike; Hock, Markus; Hoffmann, Alfred; Holländer, Hildburg; Jung, Helmut; Kaske, Axel; Kellner, Michael; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Kluth, Walter; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Kron, Peter; Lemper, Lothar Theodor Prof. Dr.; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; May, Petra; Mendorf, Marco; Mispelkamp, Wendel; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Neubert, Michael; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Paul, Michael Dr.; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Repgen, Dietmar; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlapka, Helga, Schlieben, Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Simons, Wolfgang; Sörries, Peter; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Ulke, Sabine; Ünal, Arif; Walter, Karl-Heinz; Waschek, Johannes Eckard; Wiesemann, Karin; Wilden, Regina; Wolf, Manfred; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

Bezirksbürgermeister/in

Hupke, Andreas; Roß-Belkner, Monika; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Dohm, Winfried;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Soénius, Peter Michael Stadtkämmerer; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Schmitz, Rolf Martin Dr.; Fenske, Jürgen;

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Ernst;
Frau Beiersdorf

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Fladerer, Alexander Dr.; Lierenfeld, Hans-Heinrich;

Bezirksbürgermeister/in

Blömer-Frerker, Helga; Krämer, Horst; Kircher, Jürgen; Fuchs, Norbert;

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Manderla, Frau Schmerbach und Herrn Ünal vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

Zuzusetzen ist demnach:

Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

01 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde

2. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2.1.2. Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Gewaltprävention im Kölner Karneval"
AN/0491/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)
AN/0596/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0602/2009

2.1.5. Antrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Missbilligung von Freefight-Veranstaltung in der Kölnarena"
AN/0277/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/0601/2009

2.1.9. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Stärkung der Stadtbezirke"
AN/0497/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0603/2009

2.1.12. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln und benachbarter Gebäude"
hier: Verweisung aus der Sondersitzung des Hauptausschusses am 19.03.2009
AN/0573 /2009

3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend

"Seniorenbegleitservice"
AN/0146/2009

3.2. Anfragen zum Thema "Unglück Waidmarkt"
hier: Verweisung aus der Sondersitzung des Hauptausschusses am
19.03.2009

3.2.1. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Erfüllung von Kontrollpflichten der Stadt Köln im Bereich Severinstr. 222 - 228"
AN/0411/2009

3.2.2. Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln und der benachbarten Gebäude"
AN/0444 /2009

3.2.3. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Wasserhaltung und geologische Beschaffenheit im Zuge der Führung der im Bau befindlichen Nord-Süd Stadtbahn"
AN/ 0472/2009

3.2.4. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Einsturz an der Baustelle Waidmarkt"
AN/0572 /2009

3.2.5. Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Einsturz des Historischen Archivs"
AN/0593/2009

3.2.6. Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Bauaufsicht Nord-Süd-Stadtbahn"
AN/0598/2009

5. Ortsrecht

5.1. Satzungen

5.1.1. 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln
5124/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/0589/2009

9. Allgemeine Vorlagen

- 9.27. Kölner Integrationskonzept - konzeptionelle Grundlagen und Handlungsempfehlungen
0504/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/0595/2009
- 9.28. Ehrungen auf Bezirksebene
0691/2009
- 9.29. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
Wirtschaftsplan 2009
1022/2009
- 9.30. Planungsaufnahme zur Errichtung eines Ersatz-/Erweiterungsbaus für
das Gymnasium Kantstraße 3 - 5, 51103 Köln-Kalk
5625/2008
- 9.31. Neubau eines Historischen Archivs der Stadt Köln
1080/2009
- 9.32. Analytische Task Force des Bundes
Einrichtung einer Analytischen Task Force (ATF) des Bundes bei der
Feuerwehr für erweiterte Messaufgaben bei Gefahrstoffeinsätzen
5008/2008
- 9.33. Zuschuss zu den Kosten zur Streckenabsicherung des Radrennens
"Rund um Köln" am 13.04.2009
1160/2009
- 9.34. RehaNova Köln Neurologische Rehabilitationsklinik GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
5265/2008
- 9.35. Finanzierung und Absicherung des Gastspiels "Der Ring des Nibelungen"
der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai
1105/2009

9.36. Unterrichtung der betroffenen Fachbereiche der Verwaltung zum Unglück Waidmarkt

9.36.1 Bericht von V/5620 über die persönlichen Hilfeleistungen für die von dem Unglück am Waidmarkt betroffenen Anwohner/innen
1208/2009

9.36.2 Bericht zum Stand der Bergung des Historischen Archivs
1206/2009

9.36.3 Brunnenanzahl am Gleiswechselbauwerk Waidmarkt
1204/2009

16. Wahlen

16.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung von Gremien
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Sozial-
Betriebe-Köln gGmbH (SBK) sowie der Jugendzentren Köln Gemein-
nützige Betriebsgesellschaft mbH (JugZ)
AN/0586/2009

16.4. Antrag der SPD-Fraktion zur Umbesetzung von Gremien
hier: Nachwahl eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der KölnKongress
GmbH, für den Aufsichtsrat der KölnTourismus GmbH, für den Auf-
sichtsrat der KölnMusik GmbH und für den Aufsichtsrat der Mu-
sikTriennale Köln GmbH
AN/0599/2009

16.5. Antrag der SPD-Fraktion zur Umbesetzung zur Gremien
hier: Wahl je eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Ausschuss
Kunst und Kultur/Museumsneubauten (nebst Betriebsausschuss Büh-
nen der Stadt Köln, Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester, Be-
triebsausschuss Wallraf-Richartz Museum/Fondation Corboud), den
Wirtschaftsausschuss und den Unterausschuss Opernquartier
AN/0600/2009

16.6. Antrag der FDP-Fraktion betreffend Umbesetzung im Jugendhilfeaus-
schuss
AN/0592/2009

24. Allgemeine Vorlagen

- 24.3. RheinEnergie AG
hier: Gründung der RheinEnergie Express GmbH
und Beteiligung von RheinEnergie-Beteiligungen
1025/2009

- 24.4. RheinEnergie AG
hier: Beteiligung der RheinEnergie AG
an einem solarthermischen Kraftwerk (Projekt Andasol 3)
1070/2009

- 24.5. StEB AöR/US-Leasing
hier: vorzeitige einvernehmliche Beendigung der US-Leasing-Verträge
1117/2009

- 24.6. Kliniken der Stadt Köln gGmbH
hier: Bestellung Medizinischer Geschäftsführer
1260/2009

Die Verwaltung zieht folgende Vorlagen zurück:

9. Allgemeine Vorlagen

- 9.6. Nord-Süd Stadtbahn (3. Baustufe)
hier: Betrauung der KVB mit Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung der
Stadtbahnbaumaßnahme und Prüfung der Beauftragung der KVB mit der
Umgestaltung der Bonner Straße zwischen Marktstraße und Verteilerkreis
Köln-Süd
0496/2009

- 9.19. Schulsozialarbeit
Hier: Erweiterung der Schulsozialarbeit in 2009
4301/2008

- 9.22. Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Pro-
grammgebiet "Soziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008

14. Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

14.2. Sanierung Kalk Aufhebung der Sanierungssatzung Kalk
5768/2008

- III. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP fristgerecht einen Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend „aktuelle Lage zum Einsturz des Historischen Archivs“ eingereicht haben. Die Angelegenheit wurde als Punkt 01 in die Tagesordnung aufgenommen.
- IV. Der Oberbürgermeister schlägt vor, alle Punkte die sich mit dem Thema „Unglück am Waidmarkt“ befassen, zu Beginn gemeinsam zu behandeln. Die Punkte sollten in folgender Reihenfolge erörtert werden:

01 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aktuelle Lage zum Einsturz des Historischen Archivs"
AN/0585/2009

9.36. Unterrichtung der betroffenen Fachbereiche der Verwaltung zum Unglück Waidmarkt

9.36.1 Bericht von V/5620 über die persönlichen Hilfeleistungen für die von dem Unglück am Waidmarkt betroffenen Anwohner/innen
1208/2009

9.36.2 Bericht zum Stand der Bergung des Historischen Archivs
1206/2009

9.36.3 Brunnenanzahl am Gleiswechselbauwerk Waidmarkt
1204/2009

2.1.12. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln und benachbarter Gebäude"
hier: Verweisung aus der Sondersitzung des Hauptausschusses am 19.03.2009
AN/0573 /2009

3.2. Anfragen zum Thema "Unglück Waidmarkt"
hier: Verweisung aus der Sondersitzung des Hauptausschusses am 19.03.2009

3.2.1. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Erfüllung von Kontrollpflichten der Stadt Köln im Bereich Severinstr. 222 - 228"
AN/0411/2009

- 3.2.2. Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln und der benachbarten Gebäude"
AN/0444 /2009
 - 3.2.3. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Wasserhaltung und geologische Beschaffenheit im Zuge der Führung der im Bau befindlichen Nord-Süd Stadtbahn"
AN/ 0472/2009
 - 3.2.4. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Einsturz an der Baustelle Waidmarkt"
AN/0572 /2009
 - 3.2.5. Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Einsturz des Historischen Archivs"
AN/0593/2009
 - 3.2.6. Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Bauaufsicht Nord-Süd-Stadtbahn"
AN/0598/2009
- V. Der Oberbürgermeister schlägt vor, abweichend von § 14 der Geschäftsordnung, das Zeitlimit von einer Stunde aufzuheben, um damit die Möglichkeiten einräumen zu können, Nachfragen zu stellen sowie eine Aussprache zu führen.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

- VI. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass sich sowohl Punkt

- 2.1.7. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Vorbereitungen zur Großmarkt-Verlagerung"
AN/0493/2009

wie auch Punkt

- 2.1.8. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Verlagerung Großmarkt / Entwicklung FH-Campus"
AN/0490/2009

mit der Verlegung des Großmarktes befasse und schlägt deshalb eine gemeinsame Beratung vor.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag ebenfalls einvernehmlich zu.

VII. Der Rat erklärt sich im Übrigen mit der folgenden Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

01 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aktuelle Lage zum Einsturz des Historischen Archivs"
(zugesetzt)
AN/0585/2009

1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

- 1.1 Annahme einer Schenkung
Schenkung eines umgebauten Linienbusses zur Beratung und Orientierung für Jugendliche und junge Erwachsene (B.O.J.E.) durch den Verein "wir helfen: der unterstützungsverein von m. dumont schauberg e. V."
(künftig "wir helfen")
1362/2008
- 1.2 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers
Stiftung eines Brottellers und eines Bechers durch Herrn Jörg Potreck (General Manager Hilton Cologne) sowie eines Bechers durch Herrn Ralph Sterck (Mitglied des Rates der Stadt Köln)
0985/2009

2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Resolution für einen gemeinsamen Termin von Kommunal- und Bundestagswahl am 27. September 2009"
AN/0492/2009
 - 2.1.2. Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Ge-

waltprävention im Kölner Karneval"
AN/0491/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(zugesetzt)
AN/0602/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner
Bürger Bündnis)
(zugesetzt)
AN/0596/2009

2.1.3. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Schließung des Über-
gangsheims Merkenich"
AN/0202 /2009

2.1.4. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Transparenz der
Aufsichtsräte in den städtischen Gesellschaften"
AN/0495/2009

2.1.5. Antrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betref-
fend "Missbilligung von Freefight-Veranstaltung in der Kölnarena"
AN/0277/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
(zugesetzt)
AN/0601/2009

2.1.6. Antrag von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) betreffend
"Verzicht auf herabwürdigende Darstellungen im Kölner Karneval"
AN/0499/2009

2.1.7. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend "Vorbereitungen zur Großmarkt-Verlagerung"
AN/0493/2009

2.1.8. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Verlagerung Großmarkt /
Entwicklung FH-Campus"
AN/0490/2009

2.1.9. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Stärkung der Stadt-
bezirke"
AN/0497/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(zugesetzt)
AN/0603/2009

2.1.10. Antrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)
betreffend "Verkauf des ehemaligen Rautenstrauch-Joest-
Museum-Gebäudes am Ubierring (ehem. Kammerspiele)"
AN/0489/2009

2.1.11. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Antrag auf Über-
nahme der Kosten für die Erstausrüstung"
AN/0184 /2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/0230 /2009

2.1.12. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen betreffend "Einsturz des Historischen Archivs der
Stadt Köln und benachbarter Gebäude"
hier: Verweisung aus der Sondersitzung des Hauptausschusses
am 19.03.2009
(zugesetzt)
AN/0573 /2009

2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5
GO NRW

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre- tungen

3.1. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend
"Seniorenbegleitservice"
(zugesetzt)
AN/0146/2009

Antwort der Verwaltung vom 25.03.2009
1185/2009

3.2 Anfragen zum Thema "Unglück Waidmarkt"
hier: Verweisung aus der Sondersitzung des Hauptausschusses am
19.03.2009

3.2.1. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Erfüllung von Kontroll-

pflichten der Stadt Köln im Bereich Severinstr. 222 - 228"
(zugesetzt)
AN/0411/2009

Antwort der Verwaltung vom 19.03.2009
1079/2009

- 3.2.2. Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln und der benachbarten Gebäude"
(zugesetzt)
AN/0444 /2009

Antwort der Verwaltung vom 25.03.2009
1215/2009

- 3.2.3. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend „Wasserhaltung und geologische Beschaffenheit im Zuge der Führung der im Bau befindlichen Nord-Süd Stadtbahn“
(zugesetzt)
AN/ 0472/2009

Antwort der Verwaltung vom 25.03.2009
1131/2009

- 3.2.4. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Einsturz an der Baustelle Waidmarkt"
(zugesetzt)
AN/0572 /2009

Antwort der Verwaltung vom 25.03.2009
1209/2009

- 3.2.5. Anfrage der CDU-Fraktion betreffend „Einsturz des Historischen Archivs“
(zugesetzt)
AN/0593/2009

Antwort der Verwaltung vom 26.03.2009
1263/2009

- 3.2.6. Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Bauaufsicht Nord-Süd-Stadtbahn"
(zugesetzt)
AN/0598/2009

Antwort der Verwaltung vom 26.03.2009

- 3.3. Anfrage von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) betreffend
„Verträge über Dienst- und Werkleistungen“
(zugesetzt)
AN/0579/2009

Antwort der Verwaltung vom 26.03.2009
1233/2009

4 Einwohner und Bürger

- 4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW

- 4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW

- 4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW

- 4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO
NRW

5 Ortsrecht

- 5.1 Satzungen

- 5.1.1 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt
Köln
5124/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
(zugesetzt)
AN/0589/2009

- 5.1.2 Bündelung von Zuständigkeiten zur Umsetzung des Konjunktur-
paket II des Bundes
hier: Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
0281/2009

- 5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 5.2.1 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung 0666/2009
- 5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 5.4 Sonstige städtische Regelungen
- 6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009 0871/2009**
- 7 Überplanmäßige Ausgaben**
 - 7.1 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilergebnisplan 0901 - Stadtplanung und -entwicklung -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-, Haushaltsjahr 2009 hier: Mehrfachbeauftragung zur Erweiterung des Kölnischen Stadtmuseums 0522/2009
- 8 Außerplanmäßige Ausgaben**
- 9 Allgemeine Vorlagen**
 - 9.1 Bouleplatz in Köln-Porz-Zündorf hier: Ermächtigungsübertragung und Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes 5507/2008
 - 9.2 Teilplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV: Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2008/2009 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6901-1201-0-9000, Z an KVB für Umrüstungsstrecken 5714/2008

- 9.3 Einzelhandelskonzept Köln und Stabilisierung der Nahbereichszentren in den Stadtbezirken
hier: Einrichtung einer Mehrstelle im Bereich Stadtentwicklung/Zentrenentwicklung und -förderung
0104/2009
- 9.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Köln
0393/2009
- 9.5 Überplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, im Hj. 2009
0466/2009
- 9.6 Nord-Süd Stadtbahn (3. Baustufe)
hier: Betrauung der KVB mit Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung der Stadtbahnbaumaßnahme und Prüfung der Beauftragung der KVB mit der Umgestaltung der Bonner Straße zwischen Marktstraße und Verteilerkreis Köln-Süd
(Die Vorlage wird bis auf weiteres zurückgezogen).
0496/2009
- 9.7 Kölner Bürgerhäuser - Zuschüsse zur Durchführung zusätzlicher projektbezogener Angebote und überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 0502, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren
0506/2009
- 9.8 Unterstützung der Kölner Schulen durch die Stadt (Schulträger)
hier: Einleitung eines Veränderungsprozesses
0514/2009
- 9.9 Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 24.06.2008 zur Kompensation der Personalkostensteigerungen bei den freien Trägern der Wohlfahrtspflege, den freien Trägern aus den Bereichen der Jugendhilfe, der Sozialarbeit, des Gesundheitswesens und Migration sowie der Träger der Bürgerzentren (künftig Träger)
0537/2009
- 9.10 Bedarfsprüfung, Einleitung eines Vergabeverfahrens und Abschluss eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die StadtBibliothek Köln und andere städtische Dienststellen für die Zeit vom August 2009 bis 31.07.2011 zzgl. einjähriger Verlängerungsoption.

0550/2009

- 9.11 Weiterführung des Aufgabenbereichs "jusch - jung und schwanger" Beratung und Begleitung beim Gesundheitsamt
0630/2009
- 9.12 Wirtschaftsplan 2009 für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln
0667/2009
- 9.13 Einrichtung von 13 befristeten Mehrstellen für die bauliche Umsetzung der Ganztagsoffensive
0670/2009
- 9.14 Erweiterung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik am Berufskolleg Ehrenfeld (BK 20), Weinsbergstraße 72, 50823 Köln
0730/2009
- 9.15 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept, Teilraum Süd
Standortuntersuchung Deutzer Hafen
5589/2008
- 9.16 Stilllegung der städtischen Altdeponie Nonis in Köln-Merheim
5646/2008
- 9.17 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB)
Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Köln
5850/2009
- 9.18 Fortführung der Arbeitskonferenz zur Verbesserung der Beschäftigungssituation arbeitsloser oder von Arbeitslosigkeit bedrohter junger Menschen unter 25 Jahren in Köln (U 25-Konferenz) und Einrichtung des lokalen Büros "Die Chance" im Sozialraum Chorweiler
0352/2009
- 9.19 Schulsozialarbeit
hier: Erweiterung der Schulsozialarbeit in 2009
(zurückgezogen)
Der JHA hat am 17.03. einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag beschlossen. Die Vorlage TOP 9.19 ist damit erledigt. Die Verwaltung bereitet eine neue Vorlage für den Rat 05.05. vor.
4301/2008

- 9.20 Projekt Ökoprofit in Köln
0291/2009
- 9.21 Reise der stadtentwicklungspolitischen Sprecher der vier großen Fraktionen zur EXPO REAL 2009 nach München vom 05.-06.10.2009
0695/2009
- 9.22 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Köln - Mülheim
(zurückgezogen)
Die Angelegenheit soll erneut im StEA behandelt werden.
3493/2008
- 9.23 Gewährung eines Zuschusses an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Köln e.V., zu den Mietkosten des Jugendzentrum- und Nachbarschaftshaus Bodestrasse.
5779/2008
- 9.24 Delegationsreise Centennial Tel Aviv, 1.-5. April 2009
1001/2009
- 9.25 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung
Wirtschaftsplan 2009
1018/2009
- 9.26 Konjunkturprogramm II, Beschleunigung von Verfahren
0872/2009
- 9.27 Kölner Integrationskonzept - konzeptionelle Grundlagen und Handlungsempfehlungen
(zugesetzt)
0504/2009
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
(zugesetzt)
AN/0595/2009
- 9.28 Ehrungen auf Bezirksebene
(zugesetzt)
0691/2009

- 9.29 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
Wirtschaftsplan 2009
(zugesetzt)
1022/2009
- 9.30 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Ersatz-/Erweiterungsbaus für das
Gymnasium Kantstraße 3 - 5, 51103 Köln-Kalk
(zugesetzt)
5625/2008
- 9.31 Neubau eines Historischen Archivs der Stadt Köln
(zugesetzt)
1080/2009
- Änderung- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen
AN/0605/2009
- 9.32 Analytische Task Force des Bundes
Einrichtung einer Analytischen Task Force (ATF) des Bundes bei der Feu-
erwehr für erweiterte Messaufgaben bei Gefahrstoffeinsätzen
(zugesetzt)
5008/2008
- 9.33 Zuschuss zu den Kosten zur Streckenabsicherung des Radrennens "Rund
um Köln" am 13.04.2009
(zugesetzt)
1160/2009
- 9.34 RehaNova Köln Neurologische Rehabilitationsklinik GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
(zugesetzt)
5265/2008
- 9.35 Finanzierung und Absicherung des Gastspiels "Der Ring des Nibelungen"
der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai
(zugesetzt)
1105/2009
- 9.36 Unterrichtung der betroffenen Fachbereiche der Verwaltung zum Unglück
Waidmarkt

- 9.36.1 Bericht von V/5620 über die persönlichen Hilfeleistungen für die von dem Unglück am Waidmarkt betroffenen Anwohner/innen (zugesetzt)
1208/2009
- 9.36.2 Bericht zum Stand der Bergung des Historischen Archivs (zugesetzt)
1206/2009
- 9.36.3 Brunnenanzahl am Gleiswechselbauwerk Waidmarkt (zugesetzt)
1204/2009

10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 10.1 174. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes
Arbeitstitel: "Clouth-Gelände" in Köln-Nippes
hier: Feststellungsbeschluss
0428/2009

11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 11.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 71380/03
Arbeitstitel: "Sürther Feld" in Köln-Rodenkirchen
5616/2008
- 11.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5945/03
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich
0194/2009
- 11.3 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68406/02
Arbeitstitel: Lindenallee in Köln-Marienburg
0877/2009

12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

13 Erlass von Veränderungssperren

- 13.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Weiden
Arbeitstitel: Aachener Str. 1153 - 1165 in Köln-Weiden
4769/2008
- 13.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Lind
Arbeitstitel: GE westlich Linder Kreuz in Köln-Porz-Lind, 1. Änderung
4850/2008
- 13.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Eil
Arbeitstitel: Friedrich-Naumann-Straße in Köln-Porz-Eil, 1. Änderung
4941/2008

14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

- 14.1 Höhenkonzept für die linksrheinische Kölner Innenstadt
hier: Konkretisierung im Bereich der Ringe
5541/2008
- 14.2 Sanierung Kalk Aufhebung der Sanierungssatzung Kalk
(zurückgezogen)
Die BV 8 hat die Beratung über die Vorlage in ihrer Sitzung am 19.03. zurückgestellt.
5768/2008

15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 15.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Triberger Weg von Haslacher Weg bis Baseler Weg
5585/2008
- 15.2 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Triberger Weg von Höhenhauser Ring bis Triberger Weg (Stichstraße entlang der Hausgrundstücke Triberger Weg 2 und 4) in Köln-Mülheim
5601/2008
- 15.3 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln

vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
5001/2008

15.4 202. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
5801/2009

15.5 203. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0672/2009

16 Wahlen

16.1 Berufung eines Vertreters/ einer Vertreterin einer Religionsgemeinschaft als ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
0746/2009

16.2 Nachwahl des ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters gem. § 67 Abs. 2 Satz 7 i.V.m. § 50 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW sowie ggf. Nachwahl weiterer Stellvertreter des Oberbürgermeisters gem. § 67 Abs. 2 Satz 7 i.V m. § 50 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW
0577/2009

16.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung von Gremien hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Sozial-Betriebe-Köln gmbH (SBK) sowie der Jugendzentren Köln Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH (JugZ)
(zugesetzt)
AN/0586/2009

16.4. Antrag der SPD-Fraktion zur Umbesetzung von Gremien hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der KölnKongress GmbH, für den Aufsichtsrat der KölnTourismus GmbH, für den Aufsichtsrat der KölnMusik GmbH und für den Aufsichtsrat der MusikTriennale Köln GmbH
(zugesetzt)
AN/0599/2009

- 16.5. Antrag der SPD-Fraktion zur Umbesetzung der Gremien
hier: Wahl je eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Ausschuss Kunst
und Kultur/Museumsneubauten (nebst Betriebsausschuss Bühnen der
Stadt Köln, Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester, Betriebsausschuss
Wallraf-Richartz Museum/Fondation Corboud), den Wirtschaftsausschuss
und den Unterausschuss Opernquartier
(zugesetzt)
AN/0600/2009
- 16.6. Antrag der FDP-Fraktion betreffend Umbesetzung im Jugendhilfeaus-
schuss
(zugesetzt)
AN/0592/2009
- 17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz
3 GO NRW**
- 18 -
- 19 -

Nicht öffentliche Sitzung

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen**
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen**
- 23 Grundstücksangelegenheiten**
- 23.1 Kaufhaus Kutz, Martinstraße, Obenmarspforten / Steinweg
0639/2009
- 23.2 Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Köln-Altstadt-Süd, Severinstraße 241
0826/2009

24 Allgemeine Vorlagen

- 24.1 Bedarfsprüfung für den Abschluss eines Rahmenvertrages für die Erweiterung des Zentralen Speichernetzwerks
0518/2009

- 24.2 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von 521.000 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
5632/2008

- 24.3 RheinEnergie AG hier: Gründung der RheinEnergie Express GmbH und Beteiligungen von RheinEnergie Beteiligungen
1025/2009

- 24.4 RheinEnergie AG, hier: Beteiligung der RheinEnergie AG an einem solarthermischen Kraftwerk (Projekt Andasol
1070/2009

- 24.5 StEB AöR
1117/2009

- 24.6 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
1260/2009

25 Wahlen

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW

- 26.1 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept, Teilraum Süd
0493/2009

Öffentliche Sitzung

15:41 Uhr bis 00:14 Uhr

Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der Oberbürgermeister führt Frau Helga Schlapka in ihr Amt als Ratsmitglied ein und verpflichtet sie in feierlicher Form.

01 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aktuelle Lage zum Einsturz des Historischen Archivs"

(zugesetzt)

AN/0585/2009

Nach einer Erörterung der Sache beschließt der Rat gemäß § 15 Absatz 3 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen, die Angelegenheit zur weiteren Behandlung in eine Sondersitzung des Hauptausschusses zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den Punkten 2.1.12; 3.2.1 bis 3.2.6 und 9.36.1 bis 9.36.3 behandelt.

1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

1.1 Annahme einer Schenkung

Schenkungen eines umgebauten Linienbusses zur Beratung und Orientierung für Jugendliche und junge Erwachsene (B.O.J.E.) durch den Verein "wir helfen: der unterstützungsverein von m. dumont schau-berg e. V." (künftig "wir helfen")

1362/2008

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Annahme der Schenkung eines umgebauten Linienbusses zur Betreuung Jugendlicher und junger Erwachsener im Bahnhofsumfeld durch „ wir helfen“ an das Gesundheitsamt der Stadt Köln und der damit verbundenen Zweckbindung gemäß der als Anlage beigefügten vorformulierten Schenkungsvereinbarung zu.

Der Rat bedankt sich ausdrücklich im Namen der Bürgerinnen und Bürger und insbesondere im Namen der betroffenen Klientel für diese Spende.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Gey (CDU- Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**1.2 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers
Stiftung eines Brotellers und eines Bechers durch Herrn Jörg Potreck
(General Manager Hilton Cologne) sowie eines Bechers durch Herrn
Ralph Sterck (Mitglied des Rates der Stadt Köln)
0985/2009**

Beschluss:

Der Rat bedankt sich bei Herrn Jörg Potreck, General Manager Hilton Cologne, für die Stiftung eines Brotellers und eines Bechers (im Wert von 1358,49 €) sowie bei Herrn Ralph Sterck, Mitglied des Rates der Stadt Köln, für die Stiftung eines Bechers (im Wert von 560.- €).

Der Rat nimmt die Schenkungen als Ergänzung des Ratssilbers mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen einige Stimmen aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Gey (CDU-Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Resolution für einen gemeinsamen Termin von Kommunal- und Bundestagswahl am 27. September 2009" AN/0492/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Landesregierung auf, Verantwortung für die Demokratie, für die Bürgerinnen und Bürger und die öffentlichen Haushalte in unserem Land zu übernehmen und die Kommunalwahl 2009 an einem gemeinsamen Termin mit der Bundestagswahl am 27. September 2009 durchzuführen.

Durch eine Zusammenlegung beider Wahlen am 27. September 2009 lässt sich die Wahlbeteiligung nachweisbar erhöhen. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die demokratische Legitimation unserer Verfassungsorgane und sollte deshalb Ziel aller Vertretungen unseres Staates sein. Der Rat der Stadt Köln fordert die Landesregierung auf, diese Chance auf eine hohe Wahlbeteiligung als einen Wert mit Verfassungsrang zu begreifen und für Nordrhein-Westfalen zu nutzen. Eine weitere Verknüpfung der Terminfrage mit wahltaktischen Erwägungen schadet unserer Demokratie und schürt zunehmend Enttäuschung und Politikverdrossenheit.

Im Interesse aller Menschen unseres Landes erwartet der Rat der Stadt Köln von der Landesregierung einen verantwortlichen Umgang mit öffentlichen Steuergeldern. Gerade angesichts der derzeit angespannten Wirtschafts- und Finanzlage ist es unerträglich, durch einen zusätzlichen Wahltermin Millionenbeträge zu verschleudern, die an anderer Stelle sehr viel besser für das Wohl der Menschen in unserem Land angelegt sind.

Zudem sind drei separate Wahlgänge in einem Jahr eine unnötige Zumutung sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch die verantwortlichen kommunalen Wahlorganisatorinnen und Wahlorganisatoren sowie Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Die Landesregierung muss respektieren, dass es der Mehrheitswillen der Menschen in unserem Land ist, die Kommunalwahl mit der Bundestagswahl zusammen zu legen. Der Demokratie verpflichtet, fordert der Rat der Stadt Köln die Landesregierung nachdrücklich auf, diesen Bürgerwillen ernst zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Gey (CDU-Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**2.1.2 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Gewaltprävention im Kölner Karneval"
AN/0491/2009**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)
(zugesetzt)
AN/0596/2009**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(zugesetzt)
AN/0602/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt stellt fest, dass die negativen Begleiterscheinungen zu Karneval durch übermäßigen Alkoholkonsum Teil einer insgesamt negativen gesellschaftlichen Entwicklung ist, die auch außerhalb der Karnevalstage zu Konflikten führen. Die daraus resultierenden Ordnungswidrigkeiten und Straftaten bedürfen breiter angelegter Initiativen und können nicht allein mit Mitteln des Ordnungsrechtes geregelt werden.

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

1. eingehend die in der Karnevalssession 2008/2009 festgestellten Gewalttaten, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Landesbehörden, zu analysieren und zu bewerten. Insbesondere sind auch Häufigkeit und Schwere der Delikte, die Grundlagen, Motivation und eventuelle einschlägige Vordelikte der Gewalttäter sowie die Folgen der Tat aufzuführen.
2. auf Basis der Bewertung und unter Einbeziehung aller betroffenen gesellschaftlichen Kräfte, insbesondere des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e. V., dem Rat unverzüglich ein Konzept zur Prävention gegen vergleichbare Gewalttaten in der Zukunft vorzulegen. Das Konzept soll konkrete Maßnahmen vorschlagen und deren Umsetzbarkeit und Wirkung bewerten.
3. mit den beteiligten Akteuren, wie den Wirten, Kioskbetreibern, dem Festkomitee des Kölner Karneval, Anwohnervertretungen, Ordnungsamt und Polizei, Initiativen und Abhilfemaßnahmen zur Vermeidung von Alkoholexzessen und die oftmals damit verbundenen negativen Begleiterscheinungen bis hin zu tätlichen Angriffen gegenüber Unbeteiligten, zu beraten und abzustimmen. An diesen Gesprächen soll auch eine Vertretung der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung beteiligt werden.
4. Vorschläge zu unterbreiten, wie in bestimmten Gebieten der Innenstadt (Altstadt, Ringe, Zülpicher Straße) vor allem an den Karnevalstagen mit wirksamen ordnungspolitischen Maßnahmen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft

die Gewalt und Aggression wirksam eingedämmt werden kann. Gleiches gilt für das Phänomen der Vermüllung und des Glasbruchs.

Der Rat beschließt den Antrag von Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis), der da lautet:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Konzept zur Eindämmung des Alkoholkonsums während der Karnevalstage in Zusammenarbeit mit dem Festkomitee Kölner Karneval zu erarbeiten.

Bestandteile eines solchen Konzeptes können z.B. sein:

- 1) Keine Erteilung von Konzessionen zum flaschenweisen Verkauf alkoholischer Getränke innerhalb der Ringe nur während der Karnevalstage.
- 2) Keine Duldung von fliegenden Händlern, die in der Innenstadt mit Bierkisten Stände aufbauen und aus diesen Kisten heraus Bier und andere Alkoholika verkaufen,
- 3) Koppelung von Konzessionen zum Alkoholausschank an geschlossene Räumlichkeiten bzw. an bestimmte Veranstaltungen.
- 4) Kontrollen von Trinkbuden, Tankstellen etc. bzgl. der Abgabe alkoholischer Getränke an Jugendliche unter Einsatz von minderjährigen Mitarbeitern der Stadt Köln.
- 5) Verbot von Trinken aus Flaschen innerhalb bestimmter innerstädtischer Zonen.

als Prüfauftrag an die Verwaltung zu überweisen

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Gey (CDU-Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**2.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Schließung des Übergangsheims Merkenich"
AN/0202 /2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Übergangsheim Merkenich möglichst zeitnah, spätestens aber zum 31. Mai 2009 zu schließen. Die Bewohner sollen auf andere städtische Heime verteilt oder, soweit dafür die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, in ihre Herkunftsländer abgeschoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Transparenz der Aufsichtsräte in den städtischen Gesellschaften"
AN/0495/2009**

Beschluss:

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Frank (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beschließt der Rat, den Antrag zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Die Verwaltung wird gebeten, zu der Angelegenheit eine fachliche Stellungnahme, zur Vorlage im Finanzausschuss, zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.1.5 Antrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Missbilligung von Freefight-Veranstaltung in der Kölnarena"
AN/0277/2009**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
(zugesetzt)
AN/0601/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wendet sich gegen die Austragung einer Freefight-Veranstaltung am 13.06.09 in der Köln-Arena und erwartet vom Management, dass auch in Zukunft auf die Durchführung solcher Veranstaltungen verzichtet wird.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Einhaltung ordnungsrechtlicher Bestimmungen zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Auf Vorschlag von Ratsmitglied Wiesemann (SPD-Fraktion) wurde der Beschlusstext geändert.

2.1.6 Antrag von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) betreffend "Verzicht auf herabwürdigende Darstellungen im Kölner Karneval" AN/0499/2009**Beschluss:**

Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) schlägt vor, die Beratung der Angelegenheit bis zur kommenden Ratssitzung am 05.05.2009 zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.1.7 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Vorbereitungen zur Großmarkt-Verlagerung" AN/0493/2009**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln hat am 13.12.2007 eine Standortempfehlung für die Verlagerung des Großmarkts aus der Kölner Südstadt nach Köln-Marsdorf beschlossen. Vor dem Hintergrund dieser Beschlussfassung wird die Verwaltung beauftragt,

1. die notwendige Verkehrsuntersuchung für den neuen Standort in Köln-Marsdorf zügig durchzuführen, dafür neue Verkehrsdaten extern erheben zu lassen und die Ergebnisse bis zum Jahresende Ausschüssen, dem Rat und der Bezirksvertretung Lindenthal vorzulegen.
2. den Sachstand der Verhandlungen mit den Eigentümern des Großmarktgeländes einschließlich Aurelis in Köln-Raderberg sowie mit den Großmarkt-Nutzern darzustellen.
3. die zeitlichen Planungsphasen für die Verlagerung zu konkretisieren.
4. eine Planung für die Errichtung des neuen Großmarktes auf der im städtischen Eigentum befindlichen Fläche in Köln-Marsdorf einschließlich ihrer haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen darzustellen.
5. vergleichende Untersuchungen für den zukünftigen Großmarkt-Betrieb durchzuführen sowie die Vor- und Nachteile darzustellen. Dazu sollen existierende

Betreibermodelle in anderen Städten, darunter auch Frankfurt, Bremen und Berlin, vergleichend – insbesondere in Hinsicht auf die Einbindung der Großmarkt-Nutzer – betrachtet werden.

Die Ergebnisse sind dem Wirtschafts-, Verkehrs-, Stadtentwicklungs- und Liegenschaftsausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt 2.1.8 behandelt.

2.1.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Verlagerung Großmarkt / Entwicklung FH-Campus" AN/0490/2009

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- Der notwendige städtebaulichen Wettbewerb muss aufgrund der Zeitplanung für die Erstellung der neuen FH das Gesamtgebiet vom Gustav-Heinemann-Ufer bis zum Südstadion umfassen und eine mögliche Durchführung der Bundesgartenschau unter Einbeziehung des Großmarktgeländes 2021 oder 2023 berücksichtigen.
- Freiwerdende Grundstücke auf dem Großmarktgelände sind von der Liegenschaftsverwaltung anzukaufen. Gleichzeitig sollen mit den übrigen Grundstückseigentümern Gespräche über entsprechende Grundstücksankäufe geführt werden.
- Für die Verlagerung und die erforderlichen Neubauten der FH soll die Verwaltung einen abgestimmten Zeit-Maßnahmenplan für die unterschiedlichen Ausbaustufen vorlegen. Ziel ist, bis spätestens 2020 den vollen Betrieb der FH aufzunehmen.
- Die von Seiten des Bundes und des Landes NRW gegebenen Möglichkeiten zur Stärkung des Wissenschaftsstandortes Köln – hier: Neubau und Verlagerung der FH – muss die Stadt Köln im vollen Umfange ausnutzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit Punkt 2.1.7 behandelt (siehe auch Seite dieser Niederschrift).

**2.1.9 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Stärkung der Stadtbezirke"
AN/0497/2009**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(zugesetzt)
AN/0603/2009**

Die Angelegenheit wird von den Antrag stellenden Fraktionen zurückgezogen, da zu dem Thema ein Experten-Hearing erfolgen soll. Zur Festlegung von Inhalt und Ziel des Hearings soll dem Rat ein neuer Antrag zur Entscheidung vorgelegt werden.

**2.1.10 Antrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Verkauf des ehemaligen Rautenstrauch-Joest-Museum-Gebäudes am Ubierring (ehem. Kammerspiele)"
AN/0489/2009**

Beschluss:

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) beschließt der Rat, den Antrag zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse zu verweisen, in denen der Verkauf behandelt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.1.11 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Antrag auf Übernahme der Kosten für die Erstausrüstung"
AN/0184 /2009**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/0230 /2009**

Diese Angelegenheit wird von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

- 2.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln und benachbarter Gebäude"**
hier: Verweisung aus der Sondersitzung des Hauptausschusses am 19.03.2009
(zugesetzt)
AN/0573 /2009

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

sofort ein externes Gutachten in Auftrag zu geben oder zu veranlassen, das an die vorliegende, in den Medien zitierte Studie anschließt. (siehe Begründung) Zielvorgabe ist die vollständige Untersuchung der Baustelle „Nord-Süd-Stadtbahn“, insbesondere des Abschnitts „Waidmarkt“, hinsichtlich der Schlitzwandtiefe bei Anwendung sicherer Methoden. Die modellhafte Berechnung der sicheren Schlitzwandtiefen am Beispiel der Kölner U-Bahn-Haltestelle „Rathaus“ ist für die komplette Baustelle durchzuführen. Das Gutachten soll Aufschluss darüber geben, ob die sicheren Standards insoweit überall vorliegen oder Nachbesserungen durchzuführen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde im Rahmen der aktuellen Stunde gemeinsam mit den Punkten 01; 3.2.1 bis 3.2.6 sowie 9.36.1 bis 9.36.3 behandelt.

- 2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW**

- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 3.1 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Seniorenbegleitservice"**
(zugesetzt)
AN/0146/2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

3.2 Anfragen zum Thema "Unglück Waidmarkt"
hier: Verweisung aus der Sondersitzung des Hauptausschusses am
19.03.2009

3.2.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Erfüllung von Kontrollpflichten der Stadt Köln im Bereich Severinstr. 222 - 228"
(zugesetzt)
AN/0411/2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Beigeordneter Streitberger und Herr Fenske (KVB AG) beantworten die Nachfragen von Ratsmitglied Rouhs.

3.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln und der benachbarten Gebäude"
(zugesetzt)
AN/0444 /2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Beigeordneter Streitberger nimmt Stellung zu den Anmerkungen von Ratsmitglied Börschel.

3.2.3 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Wasserhaltung und geologische Beschaffenheit im Zuge der Führung der im Bau befindlichen Nord-Süd Stadtbahn"
(zugesetzt)
AN/ 0472/2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

3.2.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Einsturz an der Baustelle Waidmarkt"
(zugesetzt)
AN/0572 /2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

3.2.5 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Einsturz des Historischen Ar-

chivs"
(zugesetzt)
AN/0593/2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**3.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend "Bauaufsicht Nord-Süd-Stadtbahn"
(zugesetzt)
AN/0598/2009**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.
Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Nachfragen der Ratsmitglieder Börschel und Frank für die kommende Sondersitzung des Hauptausschusses am 02.04.2009 zu.

Anmerkung:

Die Anfragen zu TOP 3.2.1 bis 3.2.6 wurden gemeinsam mit den Punkten 01; 2.1.12 sowie 9.36.1 bis 9.36.3 behandelt.

**3.3 Anfrage von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) betreffend
"Verträge über Dienst- und Werkleistungen"
(zugesetzt)
AN/0579/2009**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4 Einwohner und Bürger

4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW

4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW

4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW

**4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27
GO NRW**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

5 Ortsrecht

5.1 Satzungen

5.1.1 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln 5124/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
(zugesetzt)
AN/0589/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß gleichlautenden Änderungsanträgen der FDP-Fraktion und Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis):

§1 wird wie folgt geändert:

Für das Aufstellen von Tischen und Sitzgelegenheiten zu gewerblichen Zwecken wird ein Tarif in Höhe der 8-fachen Monatsgebühr erhoben.

Dies entspricht:

Tarif-Nummer 5.3. – Jahreserlaubnis – qm/ Jahr 11,20 € - 50,40 €

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:

Der Rat beschließt den Erlass der 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung – in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

5.1.2 Bündelung von Zuständigkeiten zur Umsetzung des Konjunkturpaket II des Bundes

**hier: Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
0281/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die in Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung vom 19.06.2007 mit der Maßgabe folgender Änderung:

§ 2a Konjunkturpaket II Ziffer 1 letzter Absatz lautet wie folgt:

Die betroffenen Fachausschüsse erhalten die Vorlage vorab zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

**5.2.1 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung
0666/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Stadt Köln (Zweitwohnungssteuersatzung) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

5.4 Sonstige städtische Regelungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 gem. § 83 Abs.

**1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009
0871/2009**

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 21.01.2009 bis 03.03.2009 für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2008/2009 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die teilweise haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

Haushaltsjahr 2008

1. **20.000 EUR** in **Teilplan 0401** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Haushaltsjahr 2009

2. **53.244 EUR** in **Teilplan 0101** in Zeile 11 (Personalaufwendungen)
3. **325.000 EUR** in **Teilplan 0101** in Zeile 11 (Personalaufwendungen)
4. **30.000 EUR** in **Teilplan 0405** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
5. **5.000 EUR** in **Teilplan 0405** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
6. **50.000 EUR** in **Teilplan 0901** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)
7. **80.000 EUR** in **Teilplan 0901** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2008/2009 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen

Haushaltsjahr 2008

1. **7.884,40 EUR** in **Teilplan 0601** in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle
5100-0601-0-2002
2. **6.700 EUR** in **Teilplan 0601** in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle
5100-0601-0-2002

3. **6.000 EUR** in **Teilplan 0601** in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle
5100-0601-0-2002
4. **12.000 EUR** in **Teilplan 0601** in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle
5100-0601-0-2002

Haushaltsjahr 2009

5. **2.000 EUR** in **Teilplan 0601** in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen); Finanzstelle
5100-0601-0-2002

Aufwendungen für die im Haushaltsjahr 2008/2009 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Aufwendungen)

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die teilweise haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

Haushaltsjahr 2008

1. **298,20 EUR** in **Teilplan 1701** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sowie **9.011,58 EUR** in **Teilplan 1701** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2009 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)

1. **595.061,86 EUR** in **Teilplan 1601** in Zeile 10 (Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen); Finanzstelle 9000-1601-0-0030

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Überplanmäßige Ausgaben

- 7.1 **Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilergebnisplan 0901 - Stadtplanung und -entwicklung -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-, Haushaltsjahr 2009 hier: Mehrfachbeauftragung zur Erweiterung des Kölnischen Stadtmuseums**

Beschluss:

Der Rat beschließt den überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwand i. H. v. 120.000 € im Teilergebnisplan 0901 – Stadtplanung und -entwicklung -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der überplanmäßige Mehrbedarf wird durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im

- Teilergebnisplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, hier: Kölnisches Stadtmuseum -, Teilplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen i. H. v. 45.000 € sowie im
- Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 75.000 €

gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Bürgermeisterin Scho-Antwerpes übernimmt im Anschluss an die Behandlung dieses Punktes die Sitzungsleitung.

8 Außerplanmäßige Ausgaben

Hierzu liegt nichts vor.

9 Allgemeine Vorlagen

**9.1 Bouleplatz in Köln-Porz-Zündorf
hier: Ermächtigungsübertragung und Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes
5507/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Übertragung einer Aufwandsermächtigung in Höhe von 5.800,- € aus Teilergebnisplan 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2008 für die Errichtung eines Bouleplatzes in Porz-Zündorf, (aus ver-

anschlagten Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushalts, Bereich Sport, Themenkomplex Sportplätze) in das Hj. 2009.

Zur Durchführung der Maßnahme beschließt der Rat außerdem die Freigabe der entsprechenden Mittel.

Die Finanzierung erfolgt aus den übertragenen konsumtiven Mitteln im Teilergebnisplan 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2009.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Teilplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV: Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2008/2009 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6901-1201-0-9000, Z an KVB für Umrüstungsstrecken 5714/2008

Beschluss:

Der Rat stimmt einer weiteren Erhöhung der investiven Auszahlungsermächtigungen beim städtischen Finanzierungsanteil der 3-teiligen KVB - Umrüstungsmaßnahme „Südliche Gürtelstrecke inkl. Herrichtung der Endhaltestelle Sülzgürtel, Neusser Straße und Aachener Straße“ über rund 215.200,00 € bei der Finanzstelle 6903-1201-0-9000 Z an KVB für Umrüstungsstrecken zu, Teilfinanzplanzeile 11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen.

Der städtische Eigenanteil für die 3-teilige KVB - Umrüstungsmaßnahme „Südliche Gürtelstrecke inkl. Herrichtung der Endhaltestelle Sülzgürtel, Neusser Straße und Aachener Straße“ beträgt nunmehr 5.626.600,00 € statt 5.411.400,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.3 Einzelhandelskonzept Köln und Stabilisierung der Nahbereichszentren in den Stadtbezirken hier: Einrichtung einer Mehrstelle im Bereich Stadtentwicklung/Zentrenentwicklung und -förderung 0104/2009

Beschluss:

1. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2010 die Einrichtung einer vorerst bis zum 31.12.2012 befristeten Mehrstelle in der Wertigkeit EG 13 TVöD (bzw. Vgr. II BAT) im Amt für Stadtentwicklung und Statistik zur Koordination der Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes und zur Förderung der städtischen Zentren. Damit eine unterjährige Besetzung gewährleistet werden kann, soll bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern eine Stelle zur Verfügung gestellt werden.
2. Die Deckung des für 2009 anteilig zahlungswirksamen Mehraufwands in Höhe von insgesamt max. 54.933,00 € für acht Monate (Personalaufwendungen in Höhe von 46.267,00 € und Sachaufwendungen in Höhe von 8.666,00 €) erfolgt im Rahmen der echten Deckung über die im Finanzausschuss am 09.06.2008 bereitgestellten Mittel zur Stabilisierung der Nahversorgungszentren in den Stadtbezirken. Die Mittel sind im Teilergebnisplan 0901 – Stadtplanung und -entwicklung im Doppelhaushalt 2008/2009 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2012 bei den Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 15 (Transferaufwendungen) jeweils in Höhe von 175.000,00 € (2009 ff) veranschlagt. Die Deckung erfolgt zu Lasten von Teilplanzeile 13 in Höhe von 28.000,00 € und zu Lasten von Teilplanzeile 15 in Höhe von 26.933,00 €.
3. Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe der restlichen Mittel zur Stabilisierung der Nahversorgungszentren in Stadtbezirken zur Finanzierung von Maßnahmen zur „Zentrenstützung und Stärkung der Nahversorgung“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens hier: Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Köln 0393/2009

Beschluss:

Der Rat stellt den Bedarf zur Vergabe der Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Köln fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren durchzuführen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.5 Überplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, im Hj. 2009

0466/2009

Beschluss:

Der Rat stellt den Bedarf für die geplanten Beschaffungsmaßnahmen fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Zur Finanzierung beschließt der Rat eine überplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, bei Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, in Höhe von 3,0 Mio. €, Hj. 2009.

Deckung erfolgt aus dem Teilfinanzplan 1201 / Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, bei Teilplanzeile 8 für Baumaßnahmen, in gleicher Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Schultes (SPD-Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- 9.6 Nord-Süd Stadtbahn (3. Baustufe)**
hier: Betrauung der KVB mit Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung der Stadtbahnbaumaßnahme und Prüfung der Beauftragung der KVB mit der Umgestaltung der Bonner Straße zwischen Marktstraße und Verteilerkreis Köln-Süd
(Die Vorlage wird bis auf weiteres zurückgezogen).
0496/2009

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 7).

- 9.7 Kölner Bürgerhäuser - Zuschüsse zur Durchführung zusätzlicher projektbezogener Angebote und überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 0502, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren**
0506/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt für 2009 die Durchführung zusätzlicher projektbezogener Angebote für die auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes der Kölner Bürgerhäuser arbeitenden Einrichtungen sowie überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen

in Teilergebnisplan 0502, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, in Höhe von 34.000 € in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, und in Höhe von 66.000 € in Zeile 15, Transferaufwendungen.

Deckung erfolgt durch entsprechenden Wenigeraufwand in Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, in Zeile 15, Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Schmerbach (SPD-Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

9.8 Unterstützung der Kölner Schulen durch die Stadt (Schulträger) hier: Einleitung eines Veränderungsprozesses 0514/2009

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Einleitung eines umfassenden Veränderungsprozesses im Bereich der Schulunterstützung durch den Schulträger.
2. Der Rat stellt den Bedarf für die mit der Einleitung eines Veränderungsprozesses im Bereich der Schulen verbundene Vergabe an einen externen Berater für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von insgesamt zwei Großgruppenkonferenzen fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Der Rat verzichtet auf den Vergabevorbehalt. Die gem. „Eckpunktepapier des Bundesrechnungshofes für den wirtschaftlichen Einsatz externer Berater“ im Vorfeld erforderlichen Prüfungen hinsichtlich Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit des Beratereinsatzes sind erfolgt und in der Anlage 1 beschrieben.
3. Der Rat beschließt die Finanzierung der Gesamtkosten der geplanten Maßnahme in Höhe von 196.000 € (Kostenkalkulation s. Anlage 2) aus dem Teilergebnisplan 0301 „Schulträgeraufgaben“, Teilplanzeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

9.9 Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 24.06.2008 zur Kompensation der Personalkostensteigerungen bei den freien Trägern der Wohl-

**fahrtspflege, den freien Trägern aus den Bereichen der Jugendhilfe,
der Sozialarbeit, des Gesundheitswesens und Migration sowie der
Träger der Bürgerzentren (künftig Träger)
0537/2009**

Beschluss:

Der Rat erklärt sich mit einer zunächst pauschalierten Verteilung der für den HPL. 2008/2009 beschlossenen Mehraufwendungen für die aktuelle Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst bei den Zuschüssen an die freien Träger der Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren in dem gemäß den Anlagen des Beschlusses beigefügten Umfang für die Teilpläne

a) 0101 - Innere Verwaltung -	in Höhe von	12.400 €
b) 0502 - Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren	in Höhe von	87.400 €
c) 0701 - Gesundheitsdienste -	in Höhe von	206.800 €
d) 1003 - Wohnen -	in Höhe von	100.600 €
e) 0501 - Soziale Hilfen - sowie	in Höhe von	261.500 €
f) 0601 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -	in Höhe von	1.516.200 €

mit einem Gesamtvolumen von 2.184.900 € einverstanden.

Dies erfolgt mit der Maßgabe, dass die Verwendung der Mittel per Verwendungsnachweis nachzuweisen ist und etwaige Überzahlungen schnellstmöglich verrechnet werden („Spitzabrechnung“).

Zur Umsetzung beschließt der Rat für das Haushaltsjahr 2009 überplanmäßigen zahlungswirksamen Mehraufwand zu den Buchstaben a) bis d) in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwand - von insgesamt 407.200 €

Die Deckung zu a) bis d) erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in 2009 aus dem Teilplan 0501 - Soziale Hilfen -, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen -. Transferaufwand „Grundsicherung nach dem SGB II.

Zu den Maßnahmen e) und f) entsteht kein überplanmäßiger Mehraufwand, da sie sich aus den eigenen Teilplänen durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Rahmen der Sollumbuchung finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Die Ratsmitglieder Schmerbach (SPD-Fraktion) und Schultes (SPD-Fraktion) nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**9.10 Bedarfsprüfung, Einleitung eines Vergabeverfahrens und Abschluss eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die StadtBibliothek Köln und andere städtische Dienststellen für die Zeit vom August 2009 bis 31.07.2011 zzgl. einjähriger Verlängerungsoption.
0550/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zum Zweck des Abschlusses eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die StadtBibliothek Köln und andere städtische Dienststellen eine europaweite Ausschreibung durchzuführen. Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.11 Weiterführung des Aufgabenbereichs "jusch - jung und schwanger" Beratung und Begleitung beim Gesundheitsamt
0630/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt, zur Gewährleistung der Hilfen für gefährdete Neugeborene bzw. Säuglinge und ihrer sehr jungen Mütter bzw. Eltern durch den Aufgabenbereich „jusch – jung und schwanger“ – Beratung und Begleitung beim Gesundheitsamt, folgende befristete Planstellen über den bislang beschlossenen Zeitraum hinaus bis zum 31.12.2009 zur Besetzung freizugeben:

- a) 1,0 Hebamme/Geburtshelfer VGr. Kr 4/5/5a Fg. 4/20/9 BAT (E 7a TVöD)
(bislang befristet bis zum 14.06.2009)
sowie
- b) 1,0 Sozialarbeiter/in VGr. Vb/IVb/IVb+VG Fg. 10/17/17 BAT (E 9 TVöD).
(bislang befristet bis zum 31.03.2009)

Bei Erstellung des Doppelhaushaltes 2008/2009 wurden die haushaltsmäßigen Auswirkungen bereits für das komplette Jahr 2009 berücksichtigt. Da sich jedoch die geplante Einnahme nicht realisieren lässt, verringert sich der Ertrag im Teilplan 0701 – Gesundheitsdienste, Teilplanzeile 2 – Zuwendungen- um 88.000 €.

Zur Refinanzierung wird die vakante bis zum 31.12.2010 befristete Planstelle PB 50028480, Fachärztin/Facharzt VGr. Ib/Ia Fg. 1/1 BAT (E 15 TVöD), Weiterentwicklung des sozialen Frühwarnsystems in Köln (Clearingstelle), bis zum 31.12.2009 nicht besetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.12 Wirtschaftsplan 2009 für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln 0667/2009

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 4 I b) der Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) den Wirtschaftsplan der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2009 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kasenkredite bis zum Höchstbetrag von 50,0 Mio. € in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

9.13 Einrichtung von 13 befristeten Mehrstellen für die bauliche Umsetzung der Ganztagsoffensive 0670/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Einrichtung von 11 Stellen TA, VGr. IVa/III + TZ BAT (EGr. 11 TVöD), 1 Stelle TA, VGr. III/II + TZ BAT (EGr. 12 TVöD) und 1 Stelle VA, VGr. Vc/Vb BAT (EGr. 9 TVöD) für die bauliche Umsetzung des Ganztagsbetriebes an Gymnasien und Realschulen bei der Gebäudewirtschaft (GW) zum Stellenplan 2010. Die Stellen werden bis zum 31.12.2015 befristet.

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.14 Erweiterung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpä-

**dagogik am Berufskolleg Ehrenfeld (BK 20), Weinsbergstraße 72,
50823 Köln
0730/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz (SchulG) die

Erweiterung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik um den Bildungsgang Qualifizierungsmaßnahme für Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen zur/zum Staatlich anerkannten Erzieherin/ Staatlich anerkannten Erzieher in Teilzeitform zum 01.08.2009 als Schulversuch gem. § 25 SchulG am Berufskolleg Ehrenfeld (BK 20), Sek. II, Weinsbergstr. 72, 50823 Köln

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.15 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept, Teilraum Süd
Standortuntersuchung Deutzer Hafen
5589/2008**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Standortuntersuchung zum Deutzer Hafen zur Kenntnis.
2. Zur weitergehenden Klärung und Darstellung die aktuelle Hafen- und Logistikknutzung ergänzender Standortalternativen insbesondere in Richtung Wohnen/Dienstleistungen/Kreativnutzung/Gastronomie wird die Verwaltung beauftragt, bis Mai 2009 eine Planungswerkstatt mit Zuladung ausgewiesener Experten aus den Bereichen Bürostandortentwicklung, Wohnungswirtschaft, Kreativwirtschaft, Stadtentwicklung/Städtebau, Logistik, Binnenschifffahrt/Hafenwirtschaft und Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz durchzuführen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für die Durchführung der vorgenannten Planungswerkstatt zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.16 Stilllegung der städtischen Altdeponie Nonis in Köln-Merheim
5646/2008**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Planungsleistungen und die Bau-
maßnahmen zur Errichtung eines Gasfensters als Stilllegungsmaßnahme der städti-
schen Altdeponie Nonis in Köln-Merheim vorzunehmen.

Die hierfür im Haushaltsjahr 2009 benötigten Mittel belaufen sich nach der vorliegen-
den Kostenschätzung auf 70.800 € brutto.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch die Inanspruchnahme der gebildeten
Rückstellung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.17 **Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB) **Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes** **Köln** **5850/2009****

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln stimmt dem ersten Bericht über die Umsetzung des
Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) Köln nach Kapitel 6.2 der novellierten
Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung und Fortschreibung von Abwasser-
beseitigungskonzepten der Gemeinden vom 27.12.2007 zu.
2. Der Rat beschließt weiterhin, dass zukünftig der jährliche Bericht über die
Umsetzung des ABK Köln nach Beschlussfassung des Rates der Stadt Köln
von den StEB als Verwaltungshelfer unmittelbar auf den ABK-Server der Lan-
desverwaltung übermittelt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.18 **Fortführung der Arbeitskonferenz zur Verbesserung der Beschäfti- **gungssituation arbeitsloser oder von Arbeitslosigkeit bedrohter jun-** **ger Menschen unter 25 Jahren in Köln (U 25-Konferenz) und Einrich-** **tung des lokalen Büros "Die Chance" im Sozialraum Chorweiler** **0352/2009****

Beschlüsse:

- I. Die Fraktion Die Linke.Köln beantragt, die Alternative 2 zur Abstimmung aufzurufen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Empfehlung des Jugendhilfeausschusses:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, in gemeinsamer Geschäftsführung mit der Agentur für Arbeit Köln die Arbeitskonferenz zur Verbesserung der Beschäftigungssituation arbeitsloser und von Arbeitslosigkeit bedrohter junger Menschen unter 25 Jahren in Köln zunächst für weitere 2 Jahre fortzuführen, den dem Beschlussvorschlag beigefügten Zwischenbericht der U 25 Konferenz fortzuschreiben und die Fachausschüsse regelmäßig über die Ergebnisse der Arbeitskonferenz zu informieren.

Die personelle Ausstattung wird für den Zeitraum der Fortführung wie folgt festgelegt:

- a) 1 Stelle A 13 g.D. Projektleitung
- b) 1 Stelle A 11 für die fachliche Prozessbegleitung SGB II (wie bisher durch ArGe einzubringen und zu besetzen)
- c) fachliche Prozessbegleitung SGB VIII
Fachressource aus dem Aufgabenbereich Übergang Schule - Beruf (u.a. § 13 SGB VIII) im Umfang von 1 x wöchentlich 3 Stunden
- d) Fachberatung SGB III
Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Gesprächen mit der Agentur für Arbeit Köln sicherzustellen, dass entsprechende Fachressourcen aus dem Rechtskreis des SGB III für die U 25 Konferenz und die von dort initiierten Projekte ebenfalls im Umfang von 1 x wöchentlich 3 Stunden zur Verfügung zu gestellt werden.
- e) Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Vorlage, die Maßnahmen und den nächsten Bericht zu gendern.

Weiterhin beauftragt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung, im Rahmen der Arbeitskonferenz zur Verbesserung der Beschäftigungssituation arbeitsloser und von Arbeitslosigkeit bedrohter junger Menschen unter 25 Jahren in Köln (U 25 Konferenz) das lokale Büro „Die Chance“ im Sozialraumgebiet Chorweiler als Modellprojekt einzurichten.

In diesem Büro sollen Agentur für Arbeit Köln, ARGE Köln, Schulamt, Jugendamt, Gesundheitsamt und Sozialamt mit dem Ziel einer optimierten Umsetzung ihrer jeweiligen originären Aufgabenstellungen zusammengebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion und bei Nichtbeteiligung der Fraktion Die Linke.Köln **zugestimmt**.

- 9.19 Schulsozialarbeit**
hier: Erweiterung der Schulsozialarbeit in 2009
(zurückgezogen)
Der JHA hat am 17.03. einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag beschlossen. Die Vorlage TOP 9.19 ist damit erledigt. Die Verwaltung bereitet eine neue Vorlage für den Rat 05.05. vor.
4301/2008

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 7).

- 9.20 Projekt Ökoprofit in Köln**
0291/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt zur Durchführung des Projektes ÖKOPROFIT die Freigabe der im Hj. 2009 zur Verfügung stehenden Aufwandsermächtigungen in Höhe von 30.000 EUR aus dem Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, - vorsorge, bei Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Zur Weiterführung des Projektes in 2010 und 2011 sind die erforderlichen Aufwendungen von 20.000 € in den jeweiligen Haushaltsplänen zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 9.21 Reise der stadtentwicklungspolitischen Sprecher der vier großen Fraktionen zur EXPO REAL 2009 nach München vom 05.-06.10.2009**
0695/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass folgende Ratsmitglieder vom 05.-06.10.2009 zur internationalen Immobilienmesse EXPO REAL 2009 nach München reisen:

- Karl Jürgen Klipper
- Dr. Eva Bürgermeister
- Barbara Moritz
- Ralph Sterck

Die anfallenden Reisekosten in Höhe von insgesamt ca. 2.000,- Euro werden aus der Finanzposition 9060.574.0300.6 – Reisekosten finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

- 9.22 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programm-
gebiet "Soziale Stadt" Köln - Mülheim
(zurückgezogen)
Die Angelegenheit soll erneut im StEA behandelt werden.
3493/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 7).

- 9.23 Gewährung eines Zuschusses an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband
Köln e.V., zu den Mietkosten des Jugendzentrum- und Nachbarschaftshaus
Bodestraße.
5779/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt, der „Arbeiterwohlfahrt“, Kreisverband Köln e.V., ab 2010 jährlich einen Zuschuss zu den Mietkosten des Jugend- und Nachbarschaftshauses Bodestraße abweichend von der Richtlinie zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Köln (JHA vom 29.08.2000) in Höhe von 100% zu gewähren.

Die Finanzierung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes aus dem Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

- 9.24 Delegationsreise Centennial Tel Aviv, 1.-5. April 2009
1001/2009**

Beschluss:

Wir beschließen, dass anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Partnerstadt (Centennial) folgende vier Ratsmitglieder an der Delegationsreise nach Tel Aviv-Yafo, 1.-5 April 2009, teilnehmen:

- JUNG, Helmut (CDU-Fraktion)
- SCHULTES, Monika (SPD-Fraktion)
- WOLTER, Andreas (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- GEBAUER, Yvonne (FDP-Fraktion)

Die anfallenden Reisekosten in Höhe von insgesamt ca. 4.000,- € (1.000,- € p.P.) werden aus der Haushaltsstelle `Reisekosten von Ratsmitgliedern´ finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

9.25 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung Wirtschaftsplan 2009 1018/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Wirtschaftsplan der Familie-Ernst-Wendt-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2009

im Erfolgsplan

mit Erträgen von	348.500 Euro
sowie Aufwendungen von	<u>204.660 Euro</u>
und einem Bilanzgewinn von	<u>143.840 Euro</u>

fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.26 Konjunkturprogramm II, Beschleunigung von Verfahren 0872/2009

Beschluss:

1. Zur Beschleunigung des kommunalen Vergabeverfahrens beschließt der Rat der Stadt Köln die folgenden, befristet bis zum 31.12.2010 geltenden angehobenen Vergabeschwellenwerte für die Vergabe von Bauleistungen nach VOB

(Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen). Dabei wird unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes vom 02.03.2009 (siehe Anlage 1) das Zentrale Vergabeamt einbezogen, um Korruptionsprävention sicherzustellen.

Für Vergaben im Bereich der VOB gelten die folgenden Grenzen (jeweils zuzüglich der geltenden MWSt.)

- | | |
|---|------------------------------------|
| a) Freihändige Vergabe | bis 100.000 € |
| abei Beteiligung des Zentralen Vergabeamtes | ab 30.000 € |
| b) Beschränkte Ausschreibung | bis 1.000.000 € |
| c) Öffentliche Ausschreibung | bis zum aktuellen EU-Schwellenwert |

Aufträge sind - unabhängig von der Vergabeart - auch unterhalb der Veröffentlichungsgrenzen des RdErl. des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie ua. vom 03.02.2009 (Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachungen im Vergabeverfahren, AZ 121-80-20/02) im Internet zu veröffentlichen.

2. Zur Kompensation der erhöhten Schwellenwerte ist sicherzustellen, dass die politischen Gremien stets zeitnah unterrichtet werden (vgl. Ziff. 3 des Ratsbeschlusses vom 10.02.09, TOP 2.1.5, siehe unten unter Problemstellung) und zwar der Finanzausschuss über alle Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm II, alle übrigen Fachausschüsse und Bezirksvertretungen im Rahmen ihrer unveränderten Zuständigkeit. Parallel erhält der Rechnungsprüfungsausschuss alle Mitteilungen zu umfassenden Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, das Berichtswesen zu entwickeln.

a) Die Ergebnisse des Vergabeverfahrens nach VOB für freihändige Vergaben bis 100.000 Euro und für beschränkte Ausschreibungen bis 1.000.000 Euro sind dem jeweiligen Fachausschuss und dem Finanzausschuss zeitnah listenmäßig mitzuteilen. Die tabellarische Auflistung je Vergabe soll jeweils alle am Verfahren beteiligten Firmen mit ihren Geboten aufführen. Die Mitteilungen sollen aus Datenschutzgründen im nicht-öffentlichen Teil erfolgen.

Die Verwaltung soll halbjährlich einen Erfahrungsbericht in Hinsicht auf die Verfahrensbeschleunigung und Veränderung der Wertgrenzen vorlegen.

b) Die Verwaltung wird zudem beauftragt, das Verfahren zur Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Vergaben (Beschluss des AVR vom 04.12.2006) unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenzen weiterzuentwickeln. Dieses soll auch die Möglichkeit beinhalten, Vergaben, die aufgrund dieses Beschlusses nach beschränkter Ausschreibung oder freihändig erfolgen können, durch eine öffentli-

che bzw. beschränkte Ausschreibung durchzuführen und deren Ergebnisse mit den Ergebnissen der üblichen Vergaben zu vergleichen.

Ein entsprechender Erfahrungsbericht ist den Fachausschüssen spätestens Anfang 2011 vorzulegen.

3. In beschlussgemäßer Umsetzung der Ziffer 4 des Ratsbeschlusses vom 10.02.09, TOP 2.1.5 (Übertragung der Federführung bei der Umsetzung des Konjunkturpaketes II auf den Finanzausschuss zur Beschleunigung der politischen Entscheidungsprozesse, siehe unten unter Problemstellung) legt die Verwaltung eine separate Vorlage vor (siehe Vorlage 0281/2009).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

9.27 Kölner Integrationskonzept - konzeptionelle Grundlagen und Handlungsempfehlungen (zugesetzt) 0504/2009

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
(zugesetzt)
AN/0595/2009**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, den Beschlusstext der Vorlage zu TOP 9.27 - Kölner Integrationskonzept – unter Ziffer 1 um folgende Punkte zu ergänzen:

„Die Verwaltung wird hierzu beauftragt,...“

- den Handlungsrahmen im Rahmen der Weiterentwicklung des Konzeptes stärker auf den Gedanken eines Förderns und Forderns auszurichten.
- eine Überarbeitung, Qualifizierung und Zusammenfassung auf wesentliche Kernaussagen vorzunehmen. Dabei sollten Handlungsprioritäten insbesondere in folgenden Themenfeldern gesetzt werden:
 - Förderung von Bildung und Ausbildung
 - Förderung der Sprachkompetenz
 - Verbessertes Zugang zum Arbeitsmarkt
 - Abbau von Vorbehalten (Ängsten) in der Bevölkerung
 - Bekämpfung von Rassismus, auch unter Migrantengruppen selbst

Forderungen an Migranten sollen sein:

- Lernbereitschaft, insbesondere zum Erlernen der deutschen Sprache
 - Kulturelle und soziale Normen respektieren
 - Akzeptanz und Respekt gegenüber den Grundwerten der deutschen Verfassung
- die Ergebnisse bereits existierender Studien zur Integration auszuwerten und für das Konzept zu berücksichtigen – z.B. die Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung „Ungenutzte Potenziale“ und die Ergebnisse der NRW-Zukunftskommission zum Thema Integration.

Darüber hinaus sind die Integrationskonzepte anderer Länder mit vergleichbarer Zielsetzung für die Umsetzbarkeit in Deutschland zu prüfen.

- den Handlungsrahmen auf tatsächliche kommunale Aufgaben zu beschränken und von allgemeinpolitischen Forderungen, die nicht in den Aufgabenbereich der Kommune fallen, freizuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) sowie gegen die Stimme des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

II. Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Integrationsrates:

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 18.12.2008 nimmt der Rat der Stadt Köln das vorliegende konzeptionelle Grundlagenpapier zum Kölner Integrationskonzept als Arbeitsgrundlage für die strategische Zielausrichtung und Steuerungsgrundlage der Querschnittsaufgabe „Integration“ in Köln zur Kenntnis, um in der Stadt ein zuwanderungsfreundliches Klima zu schaffen, die Offenheit der Aufnahmegesellschaft und die Integrationsbereitschaft der Migrantinnen und Migranten zu fördern und für Einheimische und Zugewanderte eine gleichberechtigte Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen zu erreichen.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung

1. das vorliegende konzeptionelle Grundlagenpapier fortzuentwickeln, eine fachliche Bewertung durch die Fachverwaltung vorzunehmen und es dem Rat als Gesamtkonzept zur abschließenden Beschlussfassung Ende 2009 vorzulegen.

Die Verwaltung wird hierzu beauftragt,

- die noch nicht bearbeiteten Querschnittsthemen „Frauen“, „Wohnen“, „Kultur“, „Bürgerschaftliches Engagement“, „Seniorinnen und Senioren“, „Menschen mit Behinderung“ und „Lesben, Schwule und Transgender“ in der bestehenden Projektstruktur zu erarbeiten.
 - unter Beteiligung der an der Erarbeitung des Integrationskonzeptes beteiligten Akteure eine umfassende Priorisierung der Handlungsempfehlungen vorzunehmen
 - die vorliegenden Empfehlungen mit Maßnahmen zu versehen sowie fehlende Ressourcen (Finanzmittel/Personal) zu benennen und den einzelnen Maßnahmen zuzuordnen.
2. verwaltungsintern auf der Grundlage vorhandener Ressourcen Arbeitsstrukturen zu schaffen, die die erforderlichen Weiterentwicklungen des Konzeptes sowie die Planung und Umsetzung von Maßnahmen sicher stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mit deutlicher Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister übernimmt während der Beratung dieses Punktes wieder die Sitzungsleitung.

9.28 Ehrungen auf Bezirksebene (zugesetzt) 0691/2009

Beschluss:

Mit dem Kölner Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“, der seit 2001 ausgelobt wird, existiert bereits ein gutes öffentlichkeitswirksames Anerkennungssystem für die engagierten Kölnerinnen und Kölner, welches auch das Engagement auf Bezirksebene berücksichtigt. Der Rat der Stadt Köln hält daher eine zusätzliche Ehrung auf Bezirksebene für entbehrlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) zugestimmt.

**9.29 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
Wirtschaftsplan 2009
(zugesetzt)
1022/2009**

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln für das Wirtschaftsjahr 2009 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 15,0 Mio. Euro in Anspruch zu nehmen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 10,0 Mio. Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.30 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Ersatz-/Erweiterungsbaus für
das Gymnasium Kantstraße 3 - 5, 51103 Köln-Kalk
(zugesetzt)
5625/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Errichtung eines Erweiterungsbaues sowie einer Dreifachsporthalle für das Gymnasium, Kantstr. 3, 51103 Köln-Kalk (Kaiserin-Theophanu-Schule) und beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen und im Rahmen der Ganztags-offensive der Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben.

Der Planung ist das in beigefügter Raumliste (Anlage 3) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.31 Neubau eines Historischen Archivs der Stadt Köln
(zugesetzt)
1080/2009**

**Änderung- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
AN/0605/2009**

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat bekräftigt den einstimmigen Beschluss des Ausschusses Kunst und Kultur/Museumsneubauten vom 10.03.2009 zur Zukunft des Historischen Archivs. Darin heißt es u.a.:

„...Ein Beschluss zum Neubau des Historischen Archivs soll vor der Sommerpause im Rat herbeigeführt werden.“

Als relevante Standorte werden z.B. Waidmarkt, Eifelwall und Gereonshof aufgeführt.

2. Die Standortanalyse soll insbesondere Aussagen zu Planung, Flächenbedarf, Raumkonzept und Ausstattungsanforderungen enthalten. Die Daten sind den zuständigen Ausschüssen und dem Rat in einer vergleichenden Matrix mit den Vor- und Nachteilen der jeweiligen Standorte einschließlich einer vergleichenden Zeit- / Maßnahmenplanung bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme unverzüglich zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Verwaltung stellt die Investitions- und Betriebskosten für die Eigenerstellung im Vergleich zu einer Fremderstellung an den stadt eigenen Standorten bzw. im Zuge einer Marktabfrage und Angebotsanfragen bei den Investoren für private Liegenschaften dar; sie bereitet vorbehaltlich einer weiteren Beschlussfassung durch den Rat eine europaweite Ausschreibung auf Basis der o.g. Bedingungen vor.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat kurzfristig einen Vorschlag für eine provisorische Unterbringung des Historischen Archivs in Zusammenhang mit der Errichtung eines Restaurierungs- und Digitalisierungszentrums zu unterbreiten, damit das Archiv seinen Auftrag für Wissenschaft und Forschung, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger auch in der Interimsphase soweit wie möglich wieder wahrnehmen kann. Da die Sicherung und Restaurierung der historischen Archivalien eine Aufgabe von europäischer Bedeutung ist, werden unverzüglich Schritte eingeleitet, Landes- Bundes- bzw. EU-Mittel dafür einzuwerben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.32 Analytische Task Force des Bundes

**Einrichtung einer Analytischen Task Force (ATF) des Bundes bei der
Feuerwehr für erweiterte Messaufgaben bei Gefahrstoffeinsätzen
(zugesetzt)
5008/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Einrichtung und Aufstellung der Analytischen Task Force des Bundes bei der Feuerwehr mit überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwendungen von 112.350 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 11, Personalaufwendungen durch die Zusetzung einer Stelle im höheren feuerwehrtechnischen Dienst, Besoldungsgruppe A 14 BBO und einer Stelle im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst, Besoldungsgruppe A 12 BBO. Die ab dem Haushaltsjahr 2010ff benötigten Mittel von 149.800 € werden im Haushaltsplanentwurf 2010ff berücksichtigt.

Darüber hinaus beschließt der Rat überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen von 10.534 € bei Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen und überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 4.760 € bei Zeile 14, bilanzielle Abschreibungen, im Teilergebnisplan 0208, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Haushaltsjahr 2009.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Mehrerträge aus Bundes- und Landesmitteln in Höhe von 127.644 € im Teilergebnisplan 0208 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen, Haushaltsjahr 2009. Die Mehrerträge aus Landes- und Bundesmitteln werden im Haushaltsplanentwurf 2010ff berücksichtigt.

Zudem beschließt der Rat die Bereitstellung und Freigabe einer überplanmäßigen investiven Mehrauszahlung im Teilfinanzplan 0208, Zeile 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von 47.600 € zur Beschaffung der gemäß Anlage 1 notwendigen Vermögensgegenstände, Hj. 2009.

Die Deckung erfolgt durch eine investive Mehreinzahlung in gleicher Höhe im Teilfinanzplan 0208, Zeile 1 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, Hj. 2009.

Für die Einrichtung des mobilen Labors erfolgt die Freigabe von 200.000€ aus bereits veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan 0208 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, bei Zeile 9 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Hj. 2009.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.33 Zuschuss zu den Kosten zur Streckenabsicherung des Radrennens
"Rund um Köln" am 13.04.2009**

(zugesetzt)
1160/2009

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einmalig dem Verein Coelner Straßenfahrer einen weiteren Zuschuss für die notwendigen Verkehrsleit- und -abspermmaßnahmen für das Rennen „Rund um Köln“ in Höhe von 25.000,-- € zu gewähren.

Die zahlungswirksamen Mehraufwendungen 2009, Teilergebnisplan 0801, Zeile 15 (Transferaufwendungen) werden durch entsprechende zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0801, Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen, hier: Mittel der Sportpauschale) gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.34 RehaNova Köln Neurologische Rehabilitationsklinik GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
(zugesetzt)
5265/2008

Beschluss:

Der Rat ist mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages der RehaNova Köln Neurologische Rehabilitationsklinik GmbH entsprechend der diesem Beschluss beigefügten Anlage 3 einverstanden und beauftragt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH, die Geschäftsführung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH zu ermächtigen, die notwendigen Schritte zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der RehaNova Köln Neurologische Rehabilitationsklinik GmbH zu veranlassen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

9.35 Finanzierung und Absicherung des Gastspiels "Der Ring des Nibelungen" der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai
(zugesetzt)
1105/2009

Der Vorsitzende des Ausschusses Kunst und Kultur, Herr Dr. Lemper (CDU-Fraktion) sowie die Ratsmitglieder Moritz (Bündnis 90/Die Grünen) und Börschel (SPD-Fraktion) kritisieren die Kurzfristigkeit, mit der die Beschlussvorlage für den Rat zur Verfügung gestellt worden sei. Kulturdezernent Prof. Quander erläutert, dass er erst

vor ca. zwei Wochen erfahren habe, dass spätestens Ende des Monats, eine verbindliche Zusage gegenüber dem chinesischen Vertragspartner abgegeben werden müsse.

Die oben genannten Ratsmitglieder lehnen es im Namen ihrer Fraktionen ab, eine Entscheidung über die Angelegenheit in der heutigen Sitzung zu treffen. Stattdessen solle die Verwaltung mit dem Bund und dem Land über eine Kostenbeteiligung verhandeln. Darüber hinaus sollten weitere verbindliche Zusagen von externen Sponsoren eingeworben werden, so dass es für die Stadt nur noch um eine Restfinanzierung gehe. Diesbezügliche Ergebnisse seien im laufenden Monat nicht zu erreichen, aus diesem Grunde müsse geklärt werden, ob eine Terminverlängerung hinsichtlich der Zusage des Gastspiels möglich sei.

Darüber hinaus wird eine reguläre Beratung unter Beteiligung des Betriebsausschusses der Bühnen und des Finanzausschusses eingefordert.

Da unter diesen Umständen ein positives Votum des Rates nicht zu erwarten ist, zieht die Verwaltung die Vorlage für die heutige Sitzung zurück.

9.36 Unterrichtung der betroffenen Fachbereiche der Verwaltung zum Unglück Waidmarkt

9.36.1 Bericht von V/5620 über die persönlichen Hilfeleistungen für die von dem Unglück am Waidmarkt betroffenen Anwohner/innen (zugesetzt) 1208/2009

Beschluss:

Der Rat nimmt den als Anlage beigefügten Bericht der Verwaltung über die persönlichen Hilfeleistungen für die von dem Unglück am Waidmarkt betroffenen Anwohner/innen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.36.2 Bericht zum Stand der Bergung des Historischen Archivs (zugesetzt) 1206/2009

Beschluss:

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.36.3 Brunnenanzahl am Gleiswechselbauwerk Waidmarkt (zugesetzt) 1204/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt Kenntnis von der Mitteilung der Umweltverwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Die Punkte 9.36.1; 9.36.2 und 9.36.3 wurden gemeinsam mit den Punkten 2.1.12 und 3.2.1 bis 3.2.6 unter dem Punkt

01 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aktuelle Lage zum Einsturz des Historischen Archivs"
AN/0585/2009

behandelt.

10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

10.1 174. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes Arbeitstitel: "Clouth-Gelände" in Köln-Nippes hier: Feststellungsbeschluss 0428/2009

Beschluss:

Der Rat

1. stellt fest, dass gegen die 174. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) von den Trägern öffentlicher Belange sowie Bürgern keine Anregungen vorgebracht wurden;

- stellt die 174. Änderung des FNP —Arbeitstitel: "Clouth-Gelände" in Köln-Nippes— mit der gemäß § 5 Abs. 5 Baugesetzbuch als Anlage beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) zugestimmt.

11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

11.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 71380/03 Arbeitstitel: "Sürther Feld" in Köln-Rodenkirchen 5616/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt

- über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71380/03 für das Gebiet der Ackerfläche südlich und östlich der Lise-Meitner-Gesamtschule, östlich des diakonischen Rehabilitationszentrums Coenaculum, südlich der Wohnbaugrundstücke Mozartstr. 23 und 25, Beethovenstr. 6 und 7, Schubertstr. 7 und 8 sowie Lisztstr. 20 (Künstlerviertel), östlich der Lisztstraße, südlich der Wohnbaugrundstücke Lisztstr. 7 - 9 und Weißer Str. 132 - 132 d, südwestlich der Weißer Straße, westlich der Hammerschmidtstraße, nördlich der Straße Am Feldrain und östlich der Sürther Straße in Köln-Rodenkirchen —Arbeitstitel: "Sürther Feld" in Köln-Rodenkirchen— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
- den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71380/03 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
- den Bebauungsplan Nr. 71380/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Sollte sich in absehbarer Zeit vor der Umsetzung eine Änderung des Cross-Border-Leasings dahingehend ergeben, dass die Grundstücke frei sind, soll mit Bauabschnitt III begonnen werden.

Die Gemeinbedarfsfläche im Südwesten des Plangebiets soll um ein Signet "Jugendeinrichtung" ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Blum (CDU-Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

11.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5945/03 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich 0194/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5945/03 für das Gebiet zwischen der Kölner Straße im Norden, der Bundesautobahn A 1 im Osten, der Bahnstrecke Köln - Aachen im Süden und der rückwärtigen Grenze des Grundstückes Dieselstr. 2 im Westen in Köln-Lövenich —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5945/03 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 5945/03 nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11.3 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezo-

gener Bebauungsplan) Nr. 68406/02
Arbeitstitel: Lindenallee in Köln-Marienburg
0877/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68406/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der Lindenallee 11 - 19 und der Militärringstraße mit den Flurstücken 293/1, 293/2, teilweise 5401/293, 5402/293, 5404/293, 5405/293, 5406/293, 5406/293, 5407/293, 5408/293, 5409/293, 429/293 in einer Größe von ca. 1,4 ha —Arbeitstitel: Lindenallee in Köln-Marienburg— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

Hierzu liegt nichts vor.

13 Erlass von Veränderungssperren

13.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Weiden
Arbeitstitel: Aachener Str. 1153 - 1165 in Köln-Weiden
4769/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Weiden –Arbeitstitel: Aachener Str. 1153 - 1165 in Köln-Weiden– für das Grundstück Aachener Str. 1153 - 1165 in Köln-Weiden in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und gegen die Stimme von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) zugestimmt.

13.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Lind
Arbeitstitel: GE westlich Linder Kreuz in Köln-Porz-Lind, 1. Änderung 4850/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Lind –Arbeitstitel: GE westlich Linder Kreuz in Köln-Porz-Lind, 1. Änderung– für das Gebiet zwischen Am Linder Kreuz, Autobahn A 59 und Frankfurter Straße (B 8) in Köln-Porz-Lind in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Eil
Arbeitstitel: Friedrich-Naumann-Straße in Köln-Porz-Eil, 1. Änderung 4941/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Eil –Arbeitstitel: Friedrich-Naumann-Straße in Köln-Porz-Eil – für das Gewerbegebiet beiderseits der Friedrich-Naumann-Straße im östlichen Winkel der Frankfurter Straße/Ecke Theodor-Heuss-Straße (gegenüber dem Autokino) und Erweiterung um die Fläche der Tennishalle auf der Parzelle 280 in der Gemarkung Eil, Flur 4, in Köln-Porz-Eil in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

14.1 Höhenkonzept für die linksrheinische Kölner Innenstadt hier: Konkretisierung im Bereich der Ringe

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass das am 15.05.2007 beschlossene Höhenkonzept dergestalt angepasst wird, dass für die Ringstraßen das "Ringkonzept 2001" konkretisiert wird und für jede angegebene Geschoszahl eine maximale Gebäudehöhe festgeschrieben wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) zugestimmt.

- 14.2 Sanierung Kalk Aufhebung der Sanierungssatzung Kalk (zurückgezogen)**
Die BV 8 hat die Beratung über die Vorlage in ihrer Sitzung am 19.03. zurückgestellt.
5768/2008

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer II – Seite 8).

15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 15.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Triberger Weg von Haslacher Weg bis Baseler Weg**
5585/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Triberger Straße von Haslacher Weg bis Baseler Weg in Köln-Mülheim in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 15.2 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Triberger Weg von Höhenhauser Ring bis Triberger Weg (Stichstraße entlang der Hausgrundstücke Triberger Weg 2 und 4) in Köln-Mülheim**
5601/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Triberger Weg von Höhenhauser Ring bis Triberger Weg (Stichstraße entlang der Häuser Triberger Weg 2 und 4) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15.3 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 5001/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

15.4 202. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 5801/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 202. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

15.5 203. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0672/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 203. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

16 Wahlen

16.1 Berufung eines Vertreters/ einer Vertreterin einer Religionsgemeinschaft als ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung 0746/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, als ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme für die Katholische Kirche

Frau Uta Radermacher
Katholisches Schulreferat
Domkloster 3
50667 Köln

zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

16.2 Nachwahl des ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters gem. § 67 Abs. 2 Satz 7 i.V.m. § 50 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW sowie ggf. Nachwahl weiterer Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Beschlüsse:

I. Wahl der ersten Stellvertreterin/des ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters:

Für die Wahl liegen zwei Vorschläge vor:

Kandidatin A: RM Elfi Scho-Antwerpes

Kandidatin B: RM Petra May

1. Der Rat der Stadt Köln wählt gem. § 67 Abs. 2 Satz 7 i. V. m. § 50 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW in geheimer Wahl ohne Aussprache das Ratsmitglied

Elfi Scho-Antwerpes

zur ersten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Ratsperiode 2004-2009.

Abstimmungsergebnis:

Es werden 86 Stimmen abgegeben

Davon ungültig: --

Enthaltungen: 3 Stimmen

Von den 83 zu Grunde zu legenden Stimmen entfallen:

Auf Kandidatin A: 49 Stimmen

Kandidatin B: 14 Stimmen

20 Nein-Stimmen

Damit ist Kandidatin A - Frau Elfi Scho-Antwerpes – gewählt.

Anmerkung:

RM Scho-Antwerpes erklärt auf Nachfrage des Oberbürgermeisters, dass sie ihr Amt als zweite Stellvertreterin niederlege und die Wahl zur ersten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters annehme.

II. Wahl der zweiten Stellvertreterin/des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters:

Für die Wahl liegen zwei Vorschläge vor:

Kandidatin A: RM Angela Spizig

Kandidatin B: RM Petra May

2. Der Rat der Stadt Köln wählt gem. § 67 Abs. 2 Satz 7 i. V. m. § 50 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW in geheimer Wahl ohne Aussprache das Ratsmitglied

Angela Spizig

zur zweiten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Ratsperiode 2004-2009.

Abstimmungsergebnis:

Es werden 83 Stimmen abgegeben

Davon ungültig: --

Enthaltungen: 1 Stimme

Von den 82 zu Grunde zu legenden Stimmen entfallen:

Auf Kandidatin A: 47 Stimmen

Kandidatin B: 17 Stimmen

18 Nein-Stimmen

Damit ist Kandidatin A - Frau Angela Spizig - gewählt.

Anmerkung:

RM Spizig erklärt auf Nachfrage des Oberbürgermeisters, dass sie ihr Amt als dritte Stellvertreterin niederlege und die Wahl zur zweiten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters annehme.

III. Wahl der dritten Stellvertreterin/des dritten Stellvertreters des Oberbürgermeisters:

Für die Wahl liegen zwei Vorschläge vor:

Kandidat A: RM Manfred Wolf

Kandidatin B: RM Petra May

3. Der Rat der Stadt Köln wählt gem. § 67 Abs. 2 Satz 7 i. V. m. § 50 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW in geheimer Wahl ohne Aussprache das Ratsmitglied

Manfred Wolf

zum dritten Stellvertreter des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Ratsperiode 2004-2009.

Abstimmungsergebnis:

Es werden 85 Stimmen abgegeben

Davon ungültig: --
Enthaltungen: 2 Stimmen

Von den 83 zu Grunde zu legenden Stimmen entfallen:

Auf Kandidatin A: 50 Stimmen
Kandidatin B: 16 Stimmen
17 Nein-Stimmen

Damit ist Kandidat A - Manfred Wolf - gewählt.

Anmerkung:

RM Wolf erklärt auf Nachfrage des Oberbürgermeisters, dass er die Wahl zum dritten Stellvertreter des Oberbürgermeisters annehme.

**16.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung von Gremien
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Sozial-
Betriebe-Köln gGmbH (SBK) sowie der Jugendzentren Köln Gemein-
nützige Betriebsgesellschaft mbH (JugZ)
(zugesetzt)
AN/0586/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, anstelle von Herrn Hans Heinrich Lierenfeld als Vertreter der Stadt Köln

1. Herrn Stephan Pohl mit Wirkung zum 01.04.2009 in den Aufsichtsrat der Sozial-Betriebe-Köln gGmbH,

sowie

2. Herrn Dr. Nils Helge Schlieben in den Aufsichtsrat der Jugendzentren Köln Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Dr. Elster (CDU-Fraktion) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.4 Antrag der SPD-Fraktion zur Umbesetzung von Gremien
hier: Nachwahl eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der KölnKongress GmbH, für den Aufsichtsrat der KölnTourismus GmbH, für den Aufsichtsrat der KölnMusik GmbH und für den Aufsichtsrat der MusikTriennale Köln GmbH
(zugesetzt)
AN/0599/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, anstelle von Herrn Prof. Hans-Georg Bögner als Vertreter des Rates der Stadt Köln

1. Herrn Alfred Schultz in den Aufsichtsrat der KölnKongress GmbH
2. Frau Helga Schlapka in den Aufsichtsrat der KölnTourismus GmbH
3. Frau Anke Brunn in den Aufsichtsrat der KölnMusik Betriebs- und Service GmbH und in den Aufsichtsrat der MusikTriennale Köln GmbH

zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.5 Antrag der SPD-Fraktion zur Umbesetzung zur Gremien
hier: Wahl je eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Ausschuss Kunst und Kultur/Museumsneubauten (nebst Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln, Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester, Betriebsausschuss Wallraf-Richartz Museum/Fondation Corboud), den Wirtschaftsausschuss und den Unterausschuss Opernquartier
(zugesetzt)
AN/0600/2009**

Beschluss:

- I. Der Rat der Stadt Köln wählt anstelle von Herrn Prof. Hans-Georg Bögner
 1. Frau Anke Brunn als stimmberechtigte sachkundige Bürgerin in den Ausschuss Kunst und Kultur/Museumsneubauten (nebst Betriebsausschuss

Bühnen der Stadt Köln, Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester, Betriebsausschuss Wallraf-Richartz Museum/Fondation Corboud)

2. Frau Helga Schlapka als stimmberechtigtes Mitglied in den Wirtschaftsausschuss

- II. Gleichzeitig benennt der Rat auf Vorschlag der SPD-Fraktion Frau Dr. Eva Bürgermeister anstelle von Herrn Prof. Hans-Georg Bögner als 1. stellvertretende Vorsitzende für den Ausschuss Kunst und Kultur / Museumsneubauten (nebst Betriebsausschüsse).

- III. Der Rat der Stadt Köln entsendet anstelle von Herrn Prof. Hans-Georg Bögner

Frau Elfi Scho-Antwerpes als Vertreterin der Stadt Köln in die Hauptversammlung des Dt. Städtetages

- IV. Der Rat der Stadt Köln wählt anstelle von Herrn Prof. Hans-Georg Bögner

Frau Helga Schlapka als stellvertretendes Mitglied im Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2009

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**16.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
(zugesetzt)
AN/0592/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

Als Herrn Mendorfs Nachfolgerin wird dessen bisherige Stellvertreterin, Frau Sylvia Laufenberg, zur ersten Sachkundigen Bürgerin ernannt.

Als neuen Sachkundigen Bürger und als Stellvertreter von Frau Laufenberg wird Herr Ashkan Lange, Rather Mauspfad 76 in 51107 Köln, ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1
 Satz 3 GO NRW**

Hierzu liegt nichts vor.

18 -

19 -

gez. Fritz Schramma
Oberbürgermeister

gez. Kramp
Schriftführerin